

Armenküchen speisen eine Million

Berlin. Die bundesweit agierenden Deutschen Tafeln erleben einen stark gestiegenen Zulauf: In den vergangenen drei Jahren habe sich die Zahl der Menschen, die regelmäßig von den ehrenamtlichen Einrichtungen unterstützt werden, von 500000 auf nahezu eine Million verdoppelt, sagte der Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes, Gerd Häuser, am Dienstag in Berlin. Etwa ein Viertel der Tafel-Kunden sind den Angaben zufolge Kinder und Jugendliche. Der Erfolg der Tafeln zeige, in welchem Maße es dem Staat nicht gelinge, »Millionen Menschen mit den zum Leben notwendigen Mitteln zu versorgen«, kritisierte Häuser.(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/113390.armenkuechen-speisen-eine-million.html>